

# Baustart für Burg-Restaurant in Heinfels im Herbst

Loacker präsentierte die Pläne für den Gastronomie-Betrieb auf der Burg Heinfels. 180 Sitzplätze entstehen, mit dem Bau wird heuer begonnen. Nun sucht man einen Partner, der gemeinsam mit Loacker ein Konzept erarbeitet. Eine ganzjährige Öffnung ist vorgesehen.

Der „Rittersaal“ und der Keller des Westtrakts bilden künftig die Räumlichkeiten des Gastronomiebetriebes auf der Burg Heinfels. Die Pläne dafür präsentierte das Südtiroler Unternehmen Loacker am Dienstag. Geplant ist demnach ein Restaurant mit 180 Sitzplätzen. Mit den Umbauarbeiten startet man noch heuer im Herbst – in der Saison 2026 soll die Gastronomie in Betrieb gehen.

Parallel dazu sucht Loacker einen Gastronomen für die Burg. Das Unternehmen will mit einem sogenannten „Hybridmodell“ locken, bei dem auch eine unternehmerische Beteiligung an der Betreiber-gesellschaft angedacht ist. „Wir suchen hier eine dynamische Person, die zusammen mit uns auf der Burg ein hochwertiges Gastronomiekonzept aufbauen möchte“, erklärte Ulrich Zuenelli, Verwaltungsratspräsident der Loacker Gruppe. In den Obergeschossen des Westtrakts werden die Arbeiten so weit abgeschlossen, dass eine spätere Erweiterung für einen Hotelbetrieb möglich ist.



Der Keller der Burg Heinfels, erbaut 1367/68, beherbergt in Zukunft einen Teil der Gastronomie. Foto: Leiter

## Frequenz erhöhen

„Derzeit steht den Museumsbesuchern nur ein Kiosk zur Verfügung, der im Sommer betrieben wird. Das ganzjährig geöffnete Restaurant wird die Besucherfrequenz deutlich erhöhen und die Entwicklung der Burg zu einem wichtigen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt in der Region massiv fördern“, ist Peter Leiter, Obmann des Museumsver-

eins Burg Heinfels, überzeugt. Die „Königin des Pustertals“ zählt derzeit rund 12.000 Gäste pro Jahr, weitere 2.500 Besucher nehmen an verschiedenen Veranstaltungen wie Konzerten oder privaten Feiern wie Hochzeiten teil.

Von 2016 bis 2020 wurde die Burg aufwändig restauriert, seit Juli 2020 bespielt der Museumsverein die historische Anlage.



V. l.: Gerhard Mitterberger (Architekt), Walter Hauser (Denkmalamt), Wolfgang Klebelsberg (Architekt), Ulrich Zuenelli (Loacker), Peter-Paul Kofler (Museumsverein), Martin Loacker, Gabriele Neumann (BDA), Alexander Oberlechner (BDA), Andreas Burger (Loacker) und Peter Leiter (Museumsverein) bei der Präsentation. Foto: Hofmann